

# Gebet als Überwinder

Milena Gruber

Ich heiße ..... und bin eine/ein bluterkaufte/r Bundestochter/-sohn des Allerhöchsten (**1. Korinther 6,20**). Ich bin kein Opfer, sondern ein Heiliger (**Epheser 1,1**). Ich wandle in Ehre, Autorität, Vollmacht und Herrschaft. Ich stehe in der Gunst des allmächtigen Gottes, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Ich bin unterwegs im Auftrag des Königs. Ich unterwerfe mich nur Gott, widerstehe dem Teufel, so muss er von mir fliehen (**Jakobus 4,7**). Ich bin von Gott geboren und das Böse kann mich nicht antasten (**1. Johannes 5,18**). Ich bin ein Soldat unter dem Befehl Gottes und die Mächte der Dunkelheit dürfen mich nicht hindern. Ich bin ein Kind Gottes (**Johannes 11,2**) und ein Freund Gottes (**Johannes 15,15**). Ich bin ein Bürger des Himmels (**Philipper 3,20; Epheser 2,19**). Ich gehöre nicht dieser Welt. Ich bin frei von aller Verdammnis (**Römer 8,1**). Ich bin befestigt, gesalbt und versiegelt in Christus (**2. Korinther 1,21**). Ich bin Gottes Mitarbeiter, ein persönlicher Zeuge Christi und ein Botschafter der Versöhnung Gottes (**2. Korinther 5,18; 6,1; 1. Korinther 3,9**). Ich bin mit Christus im Himmelreich eingesetzt und habe direkten Zugang zu Gott (**Epheser 2,6.18**). Ich vermag alles durch Christus, der mich stark macht (**Philipper 4,13**). Ich bin mehr als Überwinder, weil dieser, der in mir wohnt, stärker, größer, mächtiger ist als dieser, der in der Welt ist (**1. Johannes 4,4**). Gott hat mich berufen zu siegen. Er hat mich berufen ein Überwinder zu sein. Ich werde alles überwinden, was der Teufel gegen mich ins Feld führt (**Jesaja 54,17**). Ich bin stark, mutig, unerschrocken und nicht verzagt, denn, der Herr, mein Gott, ist mit mir überall, wo ich hingehe (**Josua 1,9**). Ich erdulde die Widrigkeiten als ein guter Streiter Jesu Christi (**2. Timotheus**

**2,3**). Ich werde nur auf Ihn schauen, den Anfänger und Vollender meines Glaubens (**Hebräer 12,7**). So werde ich nicht müde und verliere nicht den Mut (**Hebräer 12,3**). Ich entscheide mich in jeder Situation nur im Glauben an Gott und Seinem Wort zu wandeln – unabhängig davon, was ich sehe, höre, fühle, denke und meine und unabhängig davon, was andere dazu sagen. Ich bin ein Gläubiger, ich gehe vorwärts im Glauben, ich lebe, bete und handle im Glauben, nicht im Hören oder Schauen. Ich bin nicht nur ein Hörer des Wortes, sondern auch ein Täter – ich predige das Evangelium, treibe Dämonen aus, lege die Hände auf die Kranken und sie werden gesund (**Markus 16,17**). Ich bin erwählt und bestimmt bleibende Frucht zu bringen (**Johannes 15,16**). Ich bin das Salz und das Licht der Welt (**Matthäus 5,13**). Ich bin von jeglicher Anklage befreit (**Römer 8,33**). Ich bin ein Geist mit dem Herrn (**1. Korinther 6,17**), denn es steht nichts zwischen Gott und mir. Wir sind eins. Jesus ist in mir und ich bin in Ihm. Er ist mein Weinstock und ich bin Seine Rebe. Sein Saft des Lebens fließt in mir. Ich bin der Tempel des Heiligen Geistes (**1. Korinther 6,19**). Der Heilige Geist Gottes, Geist der Auferstehung, erfüllt mich. Ich habe nicht den Geist der Welt bekommen, sondern den Geist Gottes. Durch die Kraft des Heiligen Geistes in mir, werden die Menschen befreit, geheilt und gesegnet. Der Geist Gottes spricht durch mich und Seine Kraft wirkt durch mich. Das Wort Christi ist lebendig in mir, lebt durch mich und verändert die Welt um mich. Der Herr ist in mir. Ich spreche Sein Wort, lege die Hände auf die Kranken und treibe in Seinem mächtigen Namen Dämonen aus. Der Herr bestätigt Sein Wort durch Zeichen und Wunder Seiner Macht. In Jesu Namen. Amen!